



Vierter USA-Einsatz der Saison Sieg beim Petit Le Mans im Visier

Das Team von MONTAPLAST by Land-Motorsport geht vom 11. bis 13. Oktober erneut beim Motul Petit Le Mans an den Start. Auf der Road Atlanta wollen Christopher Mies, Sheldon van der Linde und Daniel Morad im Audi R8 LMS den Sieg aus dem Jahr 2017 wiederholen.

Mit Daniel Morad hat die Truppe aus Niederdreisbach einen erfahrenen Langstreckenpiloten verpflichtet. Der Kanadier startet 2018 in der Pirelli World Challenge in Amerika. Im Jahr 2017 gewann der 28-Jährige die GTD-Klasse bei den 24 Stunden von Daytona. Team-Manager Christian Land freut sich, Morad an Bord zu haben: „Daniel passt perfekt ins Team und bringt viel Erfahrung mit. In der Vergangenheit haben wir gegeneinander gekämpft, nun arbeiten wir zusammen, um unseren Titel beim Petit Le Mans zu verteidigen.“

Seine Teamkollegen Christopher Mies und Sheldon van der Linde haben beste Erinnerungen an die Road Atlanta im US-Bundesstaat Georgia. 2017 sicherte sich das Duo gemeinsam mit dem US-Amerikaner Connor De Phillippi den Sieg in der GTD-Klasse. Der Start beim Motul Petit Le Mans stellt den vierten Auftritt der MONTAPLAST-Crew in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship in der Saison 2018 dar. Nach Rang vier in Sebring und starken Leistungen in Daytona und Watkins Glen will die Mannschaft zum Saisonabschluss noch einen Podesterfolg einfahren.

Das Qualifying zur 21. Ausgabe des Langstreckenklassikers wird am Freitag, den 12. Oktober um 15:45 Uhr Ortszeit (21:45 Uhr deutscher Zeit) ausgetragen. Der Startschuss für das Saisonfinale in Braselton fällt am Samstag, den 13. Oktober um 11:05 Uhr Ortszeit (17:05 Uhr deutscher Zeit). Die Renndauer beträgt zehn Stunden. Auf der [offiziellen Website](#) kann das Event per Livestream verfolgt werden.

11.10.2018